



Junges Hans Otto Theater

FR 2	MEIN KAMPF von George Tabori	19:30-22:15 GROSSES HAUS
SA 3	STERN 111 nach Motiven des Romans von Lutz Seiler von Esther Hattenbach und Bettina Jantzen 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30-22:30 GROSSES HAUS
	BLUTBUCH nach dem Roman von Kim de l'Horizon	19:30-21:35 REITHALLE
	MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE! von Peter Jordan	19:30 PALAIS LICHTENAU
so 4	DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn	15:00 GROSSES HAUS
	DU LIEBE ZEIT! Stückentwicklung mit dem Ensemble der Bürgerbühne	18:00 REITHALLE ZUM LETZTEN MAL
	MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE! von Peter Jordan	18:00 PALAIS LICHTENAU
DI 6	JÜDISCHES FILMFESTIVAL BERLIN & BRANDENBURG Eröffnung	19:00 GROSSES HAUS
MI 7	50% THEATER TAG DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn	19:30 GROSSES HAUS
FR 9	ÖKOFILMTOUR Preisverleihung	18:30 REITHALLE
	LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler	19:30 GROSSES HAUS
SA 10	DER VORNAME von Matthieu Delaporte und Alexandre Patellière	19:30-21:05 GROSSES HAUS
so 11	50% THEATER TAG STERN 111 nach Motiven des Romans von Lutz Seiler von Esther Hattenbach und Bettina Jantzen 17:30 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	18:00-21:00 GROSSES HAUS
MI 14	POTSDAMER TANZTAGE 2025 VÁSTÁDUS EANA THE ANSWER IS LAND Choreografie: Elle Sofe Sara / Musik: Frode Fjellheim (Norwegen) Vorverkauf über fabrikpotsdam.de oder Tel. 0331 240923	19:30 GROSSES HAUS GASTSPIEL
do 15	7 ½ BRÜCKEN Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble anschl. Nachspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30-22:15 GROSSES HAUS
FR 16	DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn	19:30 GROSSES HAUS
	BONDI BEACH von Rebekka Kricheldorf Regie: Nele Rosetz	19:30 PREMIERE REITHALLE
SA 17	LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30 GROSSES HAUS
so 18	SPIELZEIT-VORSCHAU 2025/26 Für Abonnent*innen des Hans Otto Theaters und alle, die es werden wollen Mit Songs und Lesungen aus den neuen Stücken und Bühnenbegehung	11:00 GLASFOYER GROSSES HAUS EINTRITT FREI
	J DIE GLÜCKSFORSCHER von Marc Becker	15:00-15:50 REITHALLE / 6+
	ISMENE, SCHWESTER VON von Lot Vekemans	19:30-20:40 UNTERBÜHNE GROSSES HAUS
Mo 19	J DIE GLÜCKSFORSCHER von Marc Becker	10:00-10:50 REITHALLE / 6+
DI 20	J AN DER ARCHE UM ACHT von Ulrich Hub	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+
MI 21	J AN DER ARCHE UM ACHT von Ulrich Hub	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+
	J DAS GEWICHT DER AMEISEN von David Paquet	10:00-11:20 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT (ODER) / 13+
	LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30 GROSSES HAUS
do 22	J DAS GEWICHT DER AMEISEN von David Paquet	10:00-11:20 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT (ODER) / 13+ ZUM LETZTEN MAL
	DER VORNAME von Matthieu Delaporte und Alexandre Patellière	19:30-21:05 GROSSES HAUS
FR 23	7 ½ BRÜCKEN Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble anschl. Nachspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30-22:15 GROSSES HAUS
	BONDI BEACH von Rebekka Kricheldorf	19:30 REITHALLE
SA 24	STERN 111 nach Motiven des Romans von Lutz Seiler von Esther Hattenbach und Bettina Jantzen	19:30-22:30 GROSSES HAUS
	LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler	19:30-22:30 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT (ODER)
so 25	BÜHNE AUF ZACK zu Gast bei den Böhmischen Tagen Babelsberg	11:00 + 12:00 WEBERPLATZ, BABELSBERG
	J DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN von Finegan Kruckemeyer	15:00 REITHALLE / 9+
	DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn	17:00 GROSSES HAUS
Mo 26	J DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN von Finegan Kruckemeyer	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+
DI 27	LAZARUS Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis Deutsch von Peter Torberg 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30-21:50 GROSSES HAUS
	MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE! von Peter Jordan	19:30 PALAIS LICHTENAU
MI 28	BLUTBUCH nach dem Roman von Kim de l'Horizon anschl. Nachspiel / Reithalle-Box	19:30-21:35 REITHALLE BOX
	MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE! von Peter Jordan	19:30 PALAIS LICHTENAU
do 29	LAZARUS Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis Deutsch von Peter Torberg	19:30-21:50 GROSSES HAUS
	MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE! von Peter Jordan	19:30 PALAIS LICHTENAU
FR 30	DER VORNAME von Matthieu Delaporte und Alexandre Patellière	19:30-21:05 GROSSES HAUS ZUM LETZTEN MAL
SA 31	FÜHRUNG DURCH DAS HANS OTTO THEATER	14:00
	MEIN KAMPF von George Tabori	19:30-22:15 GROSSES HAUS
	EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka Regie: Anna Michelle Hercher	19:30 PREMIERE REITHALLE BOX

Änderungen vorbehalten



Theaterkasse
Telefon 0331 9811-8
E-Mail kasse@hansottotheater.de

Montag bis Freitag 12-18 Uhr (Tel. ab 10 Uhr)
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
(Abendkasse Reithalle Tel. 0331 9811-500).

Der Kartenvorverkauf beginnt am ersten Werktag des Vormonats der Folgemonat (für Abonnent*innen und Mitglieder des Förderkreises drei Werktage vorher).

Abo-Büro
Telefon 0331 9811-950 / Fax 0331 9811-900
E-Mail abo@hansottotheater.de
Persönliche Beratung Montag und Donnerstag 12-14 und 16-18 Uhr

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckereignis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Impressum: Herausgeber Hans Otto Theater GmbH / Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Spielzeit 2024/25 Intendantin Bettina Jahnke Geschäftsführender Direktor Marcel Klett
Redaktion Dramaturgie, Kommunikation und Marketing Konzeption Pongging Konzeption
und Gestaltung Roya Visual Ideas Druck Berlin Druck GmbH + Co KG
Redaktionsschluss 12. März 2025

Kartenpreise

GROSSES HAUS PREISKATEGORIE	I	II	III	REITHALLE PREISKATEGORIE	I	II
regulär	36,-	25,-	15,-	regulär	25,-	15,-
ermäßigt	25,-	17,50	10,-	ermäßigt	17,50	10,-

LAZARUS PREISKATEGORIE	I	II	III	PALAIS LICHTENAU (MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!)
regulär	48,-	38,-	26,-	regulär 38,- / ermäßigt 26,50
ermäßigt	33,-	26,50	18,-	

JUNGES HANS OTTO THEATER
Kinder/Jugendliche 7,- / Gruppe Kinder/Jugendliche (ab zehn Pers.) 6,-
Erwachsene 15,- / ermäßigt 10,-

ISMENE, SCHWESTER VON (UNTERBÜHNE) / EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE (REITHALLE BOX) regulär 13,- / ermäßigt 9,-
DU LIEBE ZEIT! (BÜRGERBÜHNE) regulär 7,50 / ermäßigt 5,-
THEATERFÜHRUNG 7,-
JÜDISCHES FILMFEST 25,-
ÖKOFILMTOUR 5,-
ABO-MATINEE / BÜHNE AUF ZACK Eintritt frei
DIE LEGENDE VON ROBIN HOOD (TANZAKADEMIE ERLEBEN)
Vorverkauf ab 10.05. Erwachsene 17,- / Kinder 8,-

Medienpartner
TAGESBLATT
**POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN**



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

BONDI BEACH

von Rebekka Kricheldorf

Schon lange kennen sich Zoe, Fiffy, Tristan, Nico und Dennis. Inzwischen sind sie alle älter geworden und müssen der eigenen Vergänglichkeit ins Auge schauen. Die Forderung, für den Fall des eigenen Ablebens vorzusorgen, setzt in der Gruppe ein wildes Experiment in Gang. Lustvoll und schlagfertig hinterfragen sie ihr Leben und entwickeln überraschende Alternativen: neue Beziehung, anderes Lebenskonzept, veränderter Lifestyle ... Aber lässt sich Verpasstes nachholen, und hielte die aktuelle Konstitution dem stand? Gibt es das Glück, und wie sähe es genau aus? Wäre es eine gute Idee, das Beste aus zwei gegensätzlichen Welten zu vereinen, so wie es die Aussteiger*innen am australischen Bondi Beach praktizieren, die dort die Fünf-Tage-Woche unter Askese und Detox auf allen Ebenen mit sorglosen Partys am Wochenende, inklusive aller Leberschädigenden Substanzen, kombinieren? Die fünf Freund*innen erproben den Ausstieg aus ihrem bisherigen Lebensentwurf, und einer von ihnen macht das ganz radikal.

Die anarchische und pointierte Komödie der in Berlin lebenden Dramatikerin Rebekka Kricheldorf fragt nach richtigen Entscheidungen und verpassten Chancen, nach dem echten Leben und dem falschen und erzählt von der Suche nach sich selbst zwischen Zugewinn und Verlust, zwischen Liebe und Einsamkeit.

MIT Guido Lambrecht, Philipp Mauritz, Kristin Muthwill, Henning Strübbe, Alina Wolff

REGIE Nele Rosetz **BÜHNE & KOSTÜME** Alexander Wolf
MUSIK Carolina Bigge **CHOREOGRAFIE** Mirjam Klebel
DRAMATURGIE Bettina Jantzen

PREMIERE 16.-MAI
REITHALLE

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

nach der Erzählung von Franz Kafka

In einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themen Entfremdung und Selbstverwirklichung führt uns „Ein Bericht für eine Akademie“ in die Geschichte von Rotpeter, einem ehemaligen Affen, der Zeugnis ablegt über seine Selbstschöpfung als Mensch – oder ist diese letztlich eine Illusion? Aufgewachsen an der Goldküste wird der Affe auf einer Jagd von der Firma Hagenbeck verwundet und gefangen genommen. Auf einem Schiff, das ihn in die „zivilisierte Welt“ bringt, akzeptiert er sein Schicksal und unternimmt den Versuch einer Selbstrettung. Über längere Zeit hinweg erhält er sowohl theoretischen als auch praktischen Unterricht in menschlichem Verhalten, dem er sich mit großer Anstrengung widmet. Er lernt zu rauchen, zu trinken, und er übt das aufrechte Gehen. Doch er ahnt, dass er für die tierische Freiheit, die er aufzugeben hat, keine Entsprechung im Menschsein finden wird.

Kafkas Erzählung von 1917 entlarvt auf ebenso subversiv-komische wie düstere Weise unsere Vorstellungen von Zivilisation und Freiheit. In Anna Michelle Herchers Inszenierung trifft die Erzählung auf Fragen der digitalen Ära. Verfügt der Influencer Rotpeter über ein echtes Gesicht? Wie authentisch ist sein Schmerz? Wo zwischen Identitätsbildung und Anpassungsdruck liegt das Selbst dieses Affen?

MIT Paul Wilms

REGIE Anna Michelle Hercher **BÜHNE & KOSTÜME** Michelle Huning **MUSIK** Daniel Anderson **DRAMATURGIE** Emma Charlott Ulrich

PREMIERE 31.-MAI
REITHALLE BOX

SPIELZEIT-VORSCHAU 2025/26

Eine unterhaltsame Reise durch die Premieren der nächsten Saison

Wir laden Sie herzlich ein, sich an einem unterhaltsamen Sonntagvormittag im Mai über unseren neuen Spielplan ab September zu informieren: Am 18. Mai präsentieren Intendantin Bettina Jahnke und Chefdramaturgin Bettina Jantzen die „Spielzeit-Vorschau 2025/26“ im Glasfoyer. Mit dabei sind unsere Ensemblemitglieder Ulrike Beerbaum, Joachim Berger, Jörg Dathe, Jan Hallmann, Janine Kreß, Bettina Riebesel und Paul Sies. Sie präsentieren kurze Szenen und Songs aus einigen der neuen Stücke.

Nach dem ca. 50-minütigen Programm möchten wir Ihnen auf der Bühne eines unserer Gewerke näher vorstellen. Um welches es sich handelt, wird an dieser Stelle noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen!

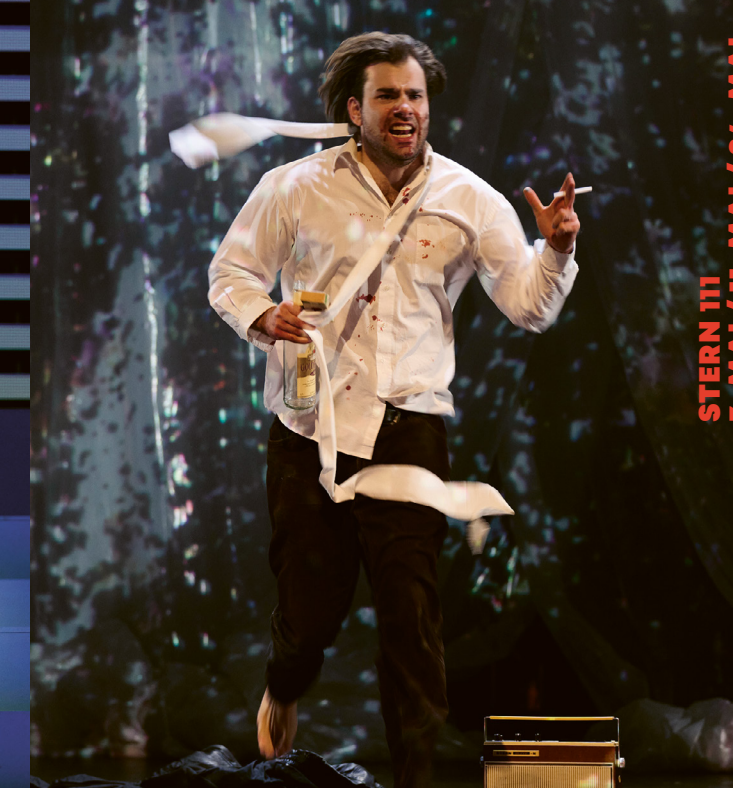
Die Veranstaltung richtet sich an alle Theaterinteressierten aus Potsdam und Umgebung, traditionell aber besonders an unsere Abonnent*innen. Melitta Wandersee vom Abo-Büro hat alle wichtigen Informationen dazu parat und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt: Rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze!

18.-MAI / 11 UHR
GLASFOYER GROSSES HAUS
EINTRITT FREI & EIN GLAS SEKT
ZUR BEGRÜSSUNG



LAZARUS
27.-MAI / 29.-MAI



STERN III
3.-MAI / 11.-MAI / 24.-MAI



MEIN KAMPF
2.-MAI / 31.-MAI



DER VORNAME
19.-MAI / 22.-MAI
30.-MAI ZUM LETZTEN MAL

BÜHNE AUF ZACK

Das Hans Otto Theater zu Gast bei den Böhmischen Tagen

Am Wochenende vom 23. bis 25. Mai laden die traditionsreichen Böhmischen Tage wieder zum Ausflug nach Babelsberg ein. Auf dem Gartenmarkt Weberplatz erwartet das Publikum – neben einer Vielzahl von Ständen verschiedener Art – auch ein buntes Programm mit Kunst und Musik. Das Hans Otto Theater ist mit seiner Bühne auf Zack wieder am Sonntagvormittag vor Ort dabei. Die Ensemblemitglieder Ulrike Beerbaum und Kristin Muthwill präsentieren bei dieser Gelegenheit zweimal – um 11 und 12 Uhr – das Kinderprogramm „Bär im Universum“, inspiriert von dem gleichnamigen Kinderstück von Dea Loher.

Alle Menschen, insbesondere die jüngsten, sind herzlich dazu eingeladen, sich auf dem Weberplatz märchenhaft unterhalten und verzaubern zu lassen.

VORVERKAUF FÜR DAS SOMMERTHEATER

DER TOLLSTE TAG von Peter Turrini

Am 1. April startet der Vorverkauf für unser diesjähriges Sommertheater. Auf der Sommerbühne am Tiefen See zeigen wir Peter Turrinis böse Komödie „Der tollste Tag“, die auf der Handlung von Beaumarchais' berühmtem Schauspiel „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“ beruht. In Turrinis Bearbeitung geht es um mehr als nur eine Hochzeit – nämlich um Freiheit, Gerechtigkeit und die Auflehnung gegen herrschende Willkür.

Regie führt Adriana Altaras.
Premiere ist am 13. Juni.
Gespielt wird bis 19. Juli.

Vorverkaufsstart: 1. April

KARTENPREISE AM TIEFEN SEE

PREISKATEGORIE	I (STÜHLE)	II (TERRASSENPLÄTZE)
regulär	36,-	30,-
ermäßigt	25,-	21,-

25.-MAI / 11 & 12 UHR
GARTENMARKT WEBERPLATZ
EINTRITT FREI

REPERTOIRE IM MAI

GROSSES HAUS

7 ½ BRÜCKEN – EIN POTSDAM-PORTRÄT

Der Theaterabend ist ein revuehaft schillerndes Szenenmosaik. Auf unterhaltsame wie spielerische Weise begibt er sich mitten hinein in die bewegte Potsdamer Stadtgeschichte und sucht nach Brücken zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen kontroversen Positionen und unterschiedlichen Sichtweisen. „Das Neben- und Ineinander der verschiedenen Stimmen ist nichts weniger als euphorisierend.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*
REGIE Jan Neumann

DER NACHTE WAHNSINN

Eine Theatertruppe im Modus des schauspielerischen Überlebenskampfes: Obwohl auf der Generalprobe schiefeht, was schiefehen kann, muss irgendwie die Premiere stattfinden. Mit turbulentem Slapstick erzählt diese wahnwitzigste aller Backstage-Komödien von ziemlich schrägen wie eigenwilligen Schauspiel-Desperados, die von einer Bühnenkatastrophe in die nächste stolpern, aber trotzdem mit hochkomischer Restwürde ihre Kunst verteidigen.
REGIE Bettina Jahnke

DER VORNAME

Ein Abendessen unter Freund*innen eskaliert, als der werdende Vater Vincent die Runde mit der Nachricht schockiert, sein Sohn solle den Namen „Adolphe“ tragen. Doch das ist erst der Anfang eines Abends voller Überraschungen. „Die Potsdamer Inszenierung hat einen klugen Zugriff auf die komplexe Vorlage. Das geschliffene Wort darf brillieren.“ *rbbKultur / radio3*
REGIE Moritz Peters

LAZARUS

David Bowies erstes und einziges Musical kann als sein Vermächtnis verstanden werden. Es vereint Welthits wie „Heroes“, „Changes“ oder „Life on Mars?“ zu einem Bühnenkunstwerk mit Live-Musik. „Lazarus“ erzählt die Geschichte des Außerirdischen Thomas Newton weiter, den Bowie 1976 bei seinem Debüt als Schauspieler verkörperte. „Ja, genau das ist es. Tanzt! Lasst euch weiterhin von Bowies Musik bewegen.“ *taz.die tageszeitung*
REGIE Bernd Mottl

LEBEN DES GALILEI

Der berühmte Astronom Galileo Galilei steht kurz davor zu widerlegen, dass die Erde das Zentrum des Universums ist. Doch seine Entdeckungen bringen ihn in Konflikt mit der Kirche. Unberührt folgt er seinem Forschungseifer – und wird unter Androhung

von Folter gezwungen, seine Ansichten aufzugeben. „Leben des Galilei“ ist ein hochaktuelles Stück über den Preis von Wahrheit und Wissenschaft in einem autoritären System.
REGIE Alice Buddeberg

MEIN KAMPF

In einem Wiener Obdachlosenasyl arbeitet Schlomo Herzl an einem Buch mit dem Titel „Mein Kampf“, um das Böse aus seinem Herzen zu vertreiben. Ein unerzogener junger Mann namens Hitler fällt ihm in die Arme, und Herzl kümmert sich voller Liebe um ihn. Trotzdem entwickelt sich Hitler zum hassenden Demagogen, und Herzl wird sein erstes Opfer. „Das Lachen hat hier immer etwas ganz, ganz Verzweifertes. Das tut auch weh.“ *radio3*
REGIE Bettina Jahnke

STERN III

Carl, ein junger Mann, erlebt, wie kurz nach dem Mauerfall seine sicher geglaubte Familie auseinander gesprengt wird. Seine Eltern flüchten Richtung Westen und versuchen, ihre ostdeutsche Identität abzustreifen. Er selbst geht in den Osten Berlins und will Dichter werden. In dieser wilden Zeit Anfang der 1990er Jahre, zwischen Zusammenbruch und anarchischer Freiheit, findet Carl zu sich selbst.
REGIE Esther Hattenbach

GROSSES HAUS / UNTERBÜHNE

ISMENE, SCHWESTER VON

Ismene, die Schwester von Antigone und die einzig Überlebende der Ereignisse, berichtet aus ihrer ganz eigenen Perspektive über das, was geschehen ist. „Alina Wolff schafft es auf beeindruckende Art und Weise, Ismenes Zerrissenheit zwischen Bewunderung und Wut auszudrücken.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*
REGIE Anna Michelle Hercher

PALAIS LICHTENAU

MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

Fast 20 Jahre nach der Französischen Revolution warten Königin Marie-Antoinette und ihr Mann Ludwig XVI. noch immer auf ihre Hinrichtung. Eingesperrt in Versailles, gelangweilt und genervt vom Machtvakuum, nimmt Ludwig die Sache in die Hand und baut selbst eine Guillotine. Was damit nun ins Rollen kommt, sind aber nicht die adligen Köpfe ... Eine bitterböse und kontraktische Komödie über abgeschaffte Monarchen, gescheiterte Revolutionäre und die großen Fragen der Macht.
REGIE Moritz Peters

REITHALLE

BLUTBUCH

Als die Großmutter der nonbinären Person Kim im Vergessen versinkt, begibt sich Kim auf Spurensuche in der eigenen Familiengeschichte. Kim de l'Horizons gefeierter Roman ist eine rauschhafte Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln – und den herrschenden Machtverhältnissen. „Eine bildgewaltige, unterhaltsame Bühnenadaptation, getragen von einem starken Ensemble und mit viel Esprit auf die Bühne gebracht.“ *radio3*
REGIE Kieran Joel

JUNGES HANS OTTO THEATER

AN DER ARCHE UM ACHT / 6+

Zwei Pinguine schmuggeln heimlich einen dritten Artgenossen als Handgepäck mit an Bord der Arche Noah, denn Pinguine lassen einander niemals im Regen stehen. Nun gilt es, die Anwesenheit des Blinden Passagiers zu verheimlichen und die chaotische Reise mit einer guten Prise Humor zu überstehen.
REGIE Jennifer J. Whigham

DAS GEWICHT DER AMEISEN / 13+

Jeanne und Olivier sind Außenseiter*innen an ihrer Schule. Jeanne wehrt sich gegen absurde Schönheitsideale, während Olivier von globalen Ängsten geplagt wird. Beide werden vom Direktor dazu verdonnert, als Schülersprecher*innen zu kandidieren. Eine rasante Inszenierung über die Mühen der Demokratie und die Kraft der Solidarität.
REGIE Catharina Fillers

DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN / 9+

Adam und Atticus sind eineiige Zwillinge, könnten in ihrem Verhalten aber kaum unterschiedlicher sein. Adam, der Erstgeborene, ist alles, was Atticus so gern wäre. Also schmiedet Atticus einen Plan, um so wie der bewunderte Bruder zu werden. Das Stück erzählt einfühlsam und humorvoll von einem ungleichen Zwillingspaar und der schwierigen Suche nach sich selbst.
REGIE Michael Böhnisch

DIE GLÜCKSFORSCHER / 6+

Was ist Glück? Franz und Didi von der Zentrale für Glücksforschung wollen in ihrer Show Antworten präsentieren. Aber das Thema ist knifflig, und es stellen sich immer neue Fragen: Woher kommt das Glück? Lässt es sich kaufen oder durch eine Maschine herstellen? Und falls es verloren geht, was dann? Bei ihrer Forschungsarbeit werden Franz und Didi äußerst kreativ.
REGIE Niklas Radtke